

Call for Papers | Fachtagung | 14.-15.10.2025

Technisches Kulturgut in Zirkulation: Werkzeuge, Instrumente, Apparate und Maschinen



In den letzten Jahren wurde immer offenkundiger, dass nicht nur Gemälde und andere unikale Kunstwerke Gegenstand verschiedener Entzugskontexte waren, sondern ebenso Hausrat, Firmenbesitz, Fahrzeuge und viele andere technische Objekte. Der Blick der **Provenienzforschung** erweiterte sich somit auf bislang wenig beachtete Objektgruppen, insbesondere im Bereich Technisches Kulturgut. Damit wurde zeitgleich das Ausmaß diverser Kontexte des **Kulturgutentzuges im 20. Jahrhunderts** sowie die Vielzahl seiner **Opfer** und **Profiteure** deutlich.

Die Erkenntnisse zur Zirkulation von **Werkzeugen, Instrumenten, Apparaten und Maschinen** sollen vom **14. bis 15. Oktober 2025** auf der vierten **Fachtagung Technisches Kulturgut** des Deutschen Optischen Museums in Jena präsentiert und im Fachkreis zur Diskussion gestellt werden. Sowohl das technikhistorische Interesse des Sammelns, diverse Sammler- und Händlerkreise sowie die Zirkulation derartiger Objekte auf dem Kunst- und Antiquitätenmarkt sollen dabei offengelegt werden. Verschiedene Entzugskontexte stehen dabei im Fokus, insbesondere **koloniale Kontexte, NS-Raubgut oder der Kulturgutentzug in der SBZ/DDR**.

Ziel der Veranstaltung ist es, nützliche Erkenntnisse zur **Grundlagenforschung** und zu technikhistorischen Sammlungskontexten zu bündeln. Die **Zirkulation** bestimmter Objektgruppen auf dem Kunst- und Auktionsmarkt sowie involvierte **Akteure, Sammler- und Händlerkreise** sowie **Museen** bilden hierbei einen zentralen Schwerpunkt. Der Umgang mit aufgedeckten Entzugskontexten sollen dabei ebenso präsentiert und diverse Umsetzungsstrategien von „**gerechten und fairen Lösungen**“ diskutiert werden.

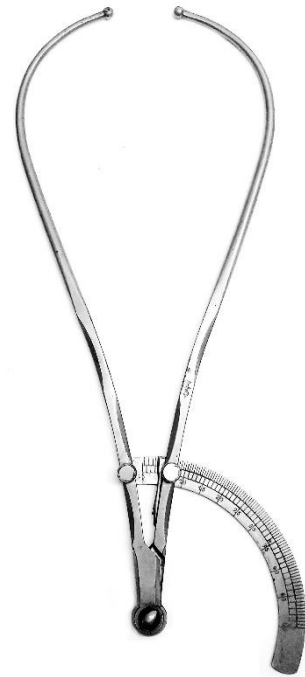
Der Begriff **Technisches Kulturgut** umfasst dabei Objekte, die mit einem technikhistorischen Interesse gesammelt wurden oder im Laufe der Zeit eine technikhistorische Bedeutung erhielten. Dies kann sehr vielseitige Objektgruppen umfassen, worunter im Bereich Werkzeuge, Instrumente, Apparate und Maschinen u.a. nebst Zubehör zählen:

Werkzeuge & Instrumente

- häusliche, landwirtschaftliche, handwerkliche Gerätschaften
- Waffen- und Kriegsgerät
- Tierfallen und Jagdgeräte
- Mess-, Beobachtungs- und Präzisionsinstrumente (z. B. Uhren, Waagen, Kraniometer, Mikroskope, Sehhilfen, Fernrohre, Astrolabien, geodätische Instrumente zur Landvermessung, Zirkel)
- medizinische Instrumente
- Signaltechnik (z. B. Sirenen, Schiffsglocken, Posthörner)

Apparate & Maschinen

- Projektions- und Betrachtungsapparate (z. B. Laterna Magica, Dia-Projektoren, Scheinwerfer, Guckkästen, Stereoskope)
- Kommunikationstechnik (z. B. Telegrafen, Funksysteme, Telefone, Radios)
- Foto- und Filmkameras
- Schreib- und Rechenmaschinen
- Fahr- und Flugzeuge
- Industriegerät, -anlagen und Motoren.



Dazu zählen ebenso Illustrationen, Grafiken, Fotografien, Beschreibungen, Bücher und andere Druckerzeugnisse, die in einem Sammlungszusammenhang zu diesen Objekten stehen (z. B. Darstellungen technischer Abläufe und Aufbauten, Bedienungsanleitungen, Produktkataloge, Handbücher, sonstige Firmenschriften usw.).

Den Referentinnen und Referenten stehen je 20 Minuten Rede- und 10 Minuten Diskussionszeit zur Verfügung. Die Fachtagung wird als hybride Veranstaltung geplant, um eine größere Reichweite zu erhalten. Die Veranstaltungssprachen sind Deutsch und Englisch.

Wir freuen uns auf Ihr **Exposé** (max. 300 Wörter) sowie Ihre Kurzvita (max. 250 Wörter) und bitten Sie, beides in einem PDF-Dokument bis zum **13.06.2025** per E-Mail zu senden an:
Dr. Sören Groß, E-Mail: soeren.gross@deutsches-optisches-museum.de
Dr. des. Ron Hellfritzsch, E-Mail: ron.hellfritzsch@deutsches-optisches-museum.de

In Kooperation mit:



FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA



PROVENIENZforschung e.V.

